

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Taster AP 115 ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

Mittelstellung, 1-fach, mit Fenster	5WG1 115-3AB01
Mittelstellung, 2-fach	5WG1 115-3AB11
Tasterstellung, 1-fach, mit Fenster	5WG1 115-3AB21
Tasterstellung, 2-fach	5WG1 115-3AB31

Der Taster AP 115 ist ein Komplettgerät aus dem spritzwassergeschützten Schalterprogramm DELTA fläche für Aufputz-Montage in der Schutzart IP 44 und besteht aus Gehäuse, Wippe(n) und Busankopplermodul.

Je nach Ausführung (1-fach oder 2-fach) gibt es Einfachwippen mit Fenster oder Serienwippen ohne Fenster. Zusätzlich sind zwei LEDs vorhanden, die entweder zur Orientierungsbeleuchtung oder zur Statusanzeige verwendet werden können (parametrierbar). Die LEDs werden über die Busspannung versorgt. Die LEDs sind aber nur beim Taster 1-fach mit Fenster von außen sichtbar, so daß eine Ansteuerung der LEDs nur bei diesen Geräten sinnvoll ist.

Bei der Ausführung Mittelstellung können die Wippen nach oben und nach unten betätigt werden (zwei Schaltpunkte pro Wippe), bei der Ausführung Tasterstellung nur nach unten (ein Schaltpunkt pro Wippe).

Der Taster AP 115 ist nur mit einem zugehörigen Applikationsprogramm funktionsfähig, d.h. der Taster AP 115 besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software).

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt und die spezifischen Parameter und Adressen vergeben werden.

Applikationsprogramme

siehe Siemens Produktdatenbank ab Version F

Technische Daten

Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie

Bedienelemente

1 Lernaste (kombiniert mit der Anzeige-LED):
Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

Anzeigeelemente

- 1 rote Anzeige-LED (kombiniert mit der Lernaste):
Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus
- 2 rote LEDs (werden immer gemeinsam geschaltet):
Zur Orientierungsbeleuchtung oder zur Statusanzeige (parametrierbar), nur beim Taster AP 115, 1-fach mit Fenster sinnvoll

Anschlüsse

- Buslinie, Busklemme schraubenlos:
0,6 ... 0,8 mm Ø eindrätig

Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoffgehäuse
- Abmessungen: (L x B x T): 75 x 66 x 52 mm
- Gewicht: ca. 120 g
- Brandlast: ca. 2500 kJ ± 10 %
- Montage:
 - Aufputzmontage, Befestigungsbohrungen: 4,5 mm Ø (Bohrschablone liegt bei)
 - Leitungseinführung durch Schiebenippel für die Busleitung

Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 44
- Schutzklasse (nach IEC 1140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Bemessung der Isolation:
die entsprechenden Anforderungen nach EN 50178 werden erfüllt.
 - Bemessungsisolationsspannung: $U_i = 250V$
 - Gehäuse: Basisisolierung für UI

Zuverlässigkeit

Ausfallrate: 254 fit bei 40 °C (Tasterstellung)
262 fit bei 40 °C (Mittelstellung)

EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, und prEN 50082-2,
prEN 50090-2-2, EIB-Handbuch

Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: prEN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

Approbation

EIB zertifiziert

CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),
Niederspannungsrichtlinie

Lage und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

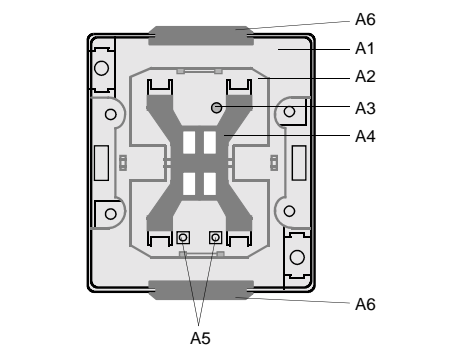


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 Gehäuse
- A2 Busankopplermodul
- A3 Lernaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse kombiniert mit LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse.
- A4 Einfach- oder Zweifach-Schalthebel (je nach Ausführung) zum Aufstecken von der Wippen
- A5 LEDs zur Orientierungsbeleuchtung oder zur Statusanzeige (nur bei Taster 1-fach mit Fenster von außen sichtbar)
- A6 Schiebenippel zur Leitungseinführung

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, im Außenbereich und überall dort, wo die Schutzart IP 44 gefordert wird, verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Das Gerät darf nicht an 230 V angeschlossen werden.
- Es dürfen keine 230 V Leitungen in das Gerät eingeführt und/oder durch das Gerät durchgeschleift werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Busankopplermodul darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Die Taster AP 115 werden mittels Schrauben Aufputz montiert. Im Auslieferungszustand sind alle Komponenten (Gehäuse, Wippe(n), Busankopplermodul) zusammengebaut und mit den zugehörigen Schrauben verschraubt. Die Schrauben sind nur leicht eingeschraubt und können nach dem Abziehen der Wippe(n) erreicht werden.

Nach der Montage des Gehäuses z.B. an der Wand wird die Busleitung durch den Schiebenippel in das Gehäuse eingeführt und entsprechend verdrahtet.

Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrätige Leiter). Danach wird der Wippenträger (dunkelgrauer Rahmen) mit den beiliegenden Schrauben verschraubt und die Wippe(n) werden aufgesteckt.

Hinweis: Nach dem Verschrauben des Wippenträgers ist die Lernaste nicht mehr erreichbar, d.h. die physikalische Adresse sollte vorher eingestellt werden.

Busklemme abziehen (Bild 2)

- Die Busklemme (B2) befindet sich auf der Rückseite des Busankopplermoduls (B1).
- Die Busklemme (B2) besteht aus zwei Teilen (B2.1, B2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Prüfbuchsen (B2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahtführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (B2.2) einführen und die Busklemme (B2) aus dem Busankoppler (B1) in Pfeilrichtung herausziehen.

Hinweis: Busklemme nicht seitlich heraushebeln!
Kurzschlußgefahr!

Busklemme aufstecken (Bild 2)

- Die Busklemme (B2) in die Führungsnut des Busankopplermoduls (B1) stecken und
- die Busklemme (B2) bis zum Anschlag nach innen drücken.

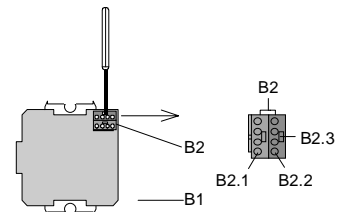


Bild 2: Busklemme abziehen / aufstecken

Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Die Busklemme (C1) ist für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Den Leiter (C2) abisolieren und in Klemme (C1) stecken (rot = +, grau = -)

Abklemmen der Busleitung (Bild 3)

- Die Busklemme (C1) abziehen und den Leiter (C2) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

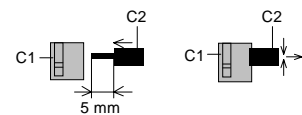


Bild 3: Anschließen / Abklemmen der Busleitungen

⚠️ Wichtiger Hinweis

Bei der Montage der Wippe(n) ist darauf zu achten, daß durch mittigen Druck auf die Wippe(n) ein ausreichender Festzitt im Schalthebel erreicht wird.